

Pirmasens

Neue Einspeiseanlage für Energiepark

[12.09.2016] Im Energiepark Pirmasens, wo bereits eine Biogas-/Biomethananlage und eine Power-to-Gas-Anlage unter Betriebsbedingungen getestet werden, konnte jetzt zusätzlich eine Einspeiseanlage in Betrieb genommen werden.

Im Energiepark Pirmasens ist jetzt eine neue Einspeiseanlage in Betrieb. Am Standort gibt es bereits eine Biogas-/Biomethananlage und eine Power-to-Gas-Anlage. Wie das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz mitteilt, wird die deutschlandweit einzigartige PtG-Anlage bereits seit dem Jahr 2014 unter Betriebsbedingungen getestet. Die Anlage könne für 5.000 Haushalte Energie produzieren und speichern. Laut dem rheinland-pfälzischen Umweltstaatssekretär Thomas Griese wird mit der neuen Anlage eine entscheidende Lücke geschlossen. Denn bislang konnte das erzeugte Biomethan nicht in das öffentliche Gasnetz eingespeist werden. Von nun an werde das Biomethan gewinnbringend verkauft und der Energiepark Pirmasens umfassend mit dem bundesweiten Energiesystem verbunden. Mit einem Blick aufs große Ganze verweist Griese darauf, dass im deutschen Gasnetz so viel Energie gespeichert werden kann, dass damit ein Drittel des jährlichen Strombedarfs in Deutschland gedeckt werden könne. Auch als Kraftstoff in erdgasbetriebenen Fahrzeugen sei Biomethan geeignet. Griese fasst zusammen: „Der Energiepark Pirmasens-Winzeln zeigt mit intelligenten und zukunftsweisenden Lösungen wie Energiewende geht.“

(me)

Stichwörter: Energiespeicher, Einspeiseanlage, Energiepark Pirmasens, Rheinland-Pfalz